

01.10. bis 03.10.2020 in Zürich, Schweiz

CfP: 28. Tagung Junger Osteuropa-Expert/innen (JOE) // 28th Conference of junior scholars in the field of East European studies

09.01.2020

Empfohlen von Redakcja Pol-Int

01.10. bis 03.10.2020

Veranstaltungssprache: Englisch

Anmeldeschluss: 15.02.2020

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. (DGO); Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen (FSO); University of Zurich CEES; Center for East European Studies

Veranstaltungsort: Zürich

Link zu diesem Eintrag: <https://www.pol-int.org/de/node/8223>

(English version below.)

Vom 1. bis zum 3. Oktober 2020 findet die alljährliche Fachtagung für junge Osteuropa-Expert/innen in Zürich statt. Die Tagung bietet einen Überblick über die aktuelle Osteuropaforschung im deutschsprachigen Raum und ermöglicht einen interdisziplinären Austausch zu Osteuropa sowie eine Vernetzung unter den Nachwuchswissenschaftler/innen. Die Tagung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Doktorand/innen und jüngere Promovierte unterschiedlicher Disziplinen, die sich mit Osteuropa (darunter auch Mittel- und Südosteuropa) beschäftigen und die ihre Forschungsprojekte anderen angehenden Wissenschaftler/innen und ausgewiesenen Fachvertreter/innen vorstellen und sie mit ihnen diskutieren möchten. Die Tagung findet ohne übergeordnetes Schwerpunktthema statt. So soll Teilnehmenden aus unterschiedlichen Forschungsdisziplinen die Gelegenheit

gegeben werden, eigene Akzente zu setzen und Vernetzungsmöglichkeiten und Diskussionen auf der JOE-Tagung für sich zu nutzen. Die Tagung bietet damit einen Einblick in neue Forschungen zu Osteuropa. In diesem Sinne ist die Tagung offen für Forschungsprojekte aus den sozial-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern sowie ausdrücklich auch aus den wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Bereichen.

Von besonderem Interesse sind interdisziplinär ausgerichtete Projekte. Die Tagungssprache ist Deutsch. Beiträge können auch auf Englisch eingereicht und gehalten werden. Darüber hinaus können Vorschläge für Panels, bestehend aus drei Beiträgen, gemacht werden. Die Tagung wird von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO), der Forschungsstelle Osteuropa (FSO) an der Universität Bremen sowie dem Center for Eastern European Studies an der Universität Zürich veranstaltet. Letztere Institution ist Gastgeberin. Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von den Veranstaltern getragen. Falls die Fahrtkosten nicht anderweitig

(z.B. durch die Heimatinstitution) gedeckt werden können, beteiligt sich das Center for Eastern European Studies an der Universität Zürich mit einem Betrag in der Höhe von max. EUR 100 an den Kosten.

Vorschläge für Einzelbeiträge:

- Abstract von maximal 500 Wörtern mit Angaben zu Fragestellung, Erkenntnisinteresse, theoretischem Ansatz und Methode (zur Veröffentlichung im Tagungsreader vorgesehen)
- Mitteilung über den Stand des Forschungsprojekts und institutionelle Anbindung

Vorschläge für Panels:

- Abstract von maximal 500 Wörtern mit Angaben zu Fragestellung, Erkenntnisinteresse, theoretischem Ansatz und Methode (zur Veröffentlichung im Tagungsreader vorgesehen)
- Mitteilung über den Stand des Forschungsprojekts und institutionelle Anbindung
- Zusammenfassung von maximal 200 Wörtern mit Angaben zum Titel, Thema und Ziel des Panels
- Abstracts und Informationen zu den jeweiligen Einzelbeiträgen (wie bei Einzelbeiträgen)
- ein Panel sollte aus drei Vortragenden bestehen und mindestens zwei unterschiedliche Institutionen repräsentieren

Wir bitten darum, alle Vorschläge in EINEM WORD-Dokument (oder in einem vergleichbaren Format) einzureichen.

Bewerbungen sind spätestens bis zum 15. Februar 2020 an joe-tagung@uni-bremen.de zu senden.

Die Auswahlentscheidungen werden Ende April mitgeteilt.

Bei Zusage muss bis zum 15. August 2020 ein deutsch- oder englischsprachiges Paper von ca. 3.000 Wörtern eingereicht werden, das den Teilnehmer*innen vorab zur Verfügung gestellt wird.

English version:

The annual conference of junior scholars in the field of East European studies (JOE) will take place from October 1st - 3rd 2020 in Zurich. The conference provides an overview of current research projects on Eastern Europe in the German-speaking area, and also enables interdisciplinary exchange regarding Eastern Europe, as well as networking among young scholars. The conference aims to bring together advanced students, PhD candidates and young scholars who have already completed their doctoral research from various disciplines focusing on Eastern Europe (including Central and Southeastern Europe), and invites them to present and discuss their research projects with other prospective scholars and qualified professionals.

There is no overall theme for this conference. The participants from different research areas have the opportunity to set their own priorities and make use of the networking opportunities and discussions at the JOE

Conference. The conference therefore also offers an insight into the current German-language research relating to Eastern Europe based on the topics and contributions of the young scholars. Accordingly, the conference is open to research projects in the social sciences, the humanities and cultural studies, as well as to contributions from the fields of economics and law. Interdisciplinary projects are of particular interest. The language of the conference is German, although contributions may be submitted and presented in English. In addition, proposals for panels consisting of three contributions can be suggested.

The conference is organised by the German Association for East European Studies (DGO), the Research Centre for East European Studies at the University of Bremen (FSO), and the Center for Eastern European Studies at the University of Zurich. The latter acts as host institution. The costs for accommodation and catering are covered by the organizers. If not otherwise granted (i.g. by the home institution) travel expenses will be refunded by the Center for Eastern European Studies at the University of Zurich but the expected maximum amount granted is 100€.

Suggestions for individual Texts:

- An abstract of maximum 500 words which relates to the research question, findings, theoretical approach and method (intended for publication in the conference reader)
- Information about the status of the research project and institutional Affiliation

Suggestions for Panels:

- A summary of maximum 200 words with the title, topic and target of the panel
- Abstracts and information on the individual texts (like for individual abstracts)
- A panel should consist of three speakers, and represent at least two different institutions

We kindly ask you to provide your application as ONE single document in WORD or any similar type.

Please send your abstract by 15th February to joe-tagung@uni-bremen.de.

Selection decisions will be communicated by the end of April 2020.

In the case of acceptance to the conference, a German or English-language paper of about 3,000 words must be submitted by 15th August 2020. It will be made accessible to the other participants prior to the conference.

Kontakt

E-Mail: joe-tagung@uni-bremen.de